

Studieren im Ausland

Informationsabend am 1.12.2025



Erasmus+



EUROPEAN LIBERAL
ARTS NETWORK

Prof. Dr. Thomas Maissen | Dr. Werner Bomm | Alexandra Braye | Tim Ehrmann
Florian Pfeiffer | Sophie Welkenbach

Vorstellung

- **Prof. Dr. Thomas Maissen:** Programmbeauftragter ERASMUS/ELAN/Deutsch-Französischer Master
- **Dr. Werner Bomm:** Fachstudienberater Historisches Seminar
- **Alexandra Braye:** ERASMUS Hochschulkoordination der ZUV
- **Florian Pfeiffer:** Koordination des Deutsch-Französischen Masterprogramms
- **Tim Ehrmann:** ERASMUS- und ELAN-Koordination
- **Sophie Welkenbach:** ERASMUS-Assistentin

Ablauf des Infoabends

1. Begrüßung durch Prof. Dr. Thomas Maissen
2. Tim Ehrmann: Überblick zu Erasmus+
3. Dr. Werner Bomm: Anrechnung von Studienleistungen
4. Tim Ehrmann: Vorstellung des ELAN-Programms
5. Tim Ehrmann: Übersicht zu unseren Partnerinstitutionen
6. Sophie Welkenbach: Erfahrungsbericht (Poitiers)
7. Florian Pfeiffer: Vorstellung des Deutsch-Französischen Masterprogramms
8. Alexandra Braye: Wege ins Ausland außerhalb des Historischen Seminars

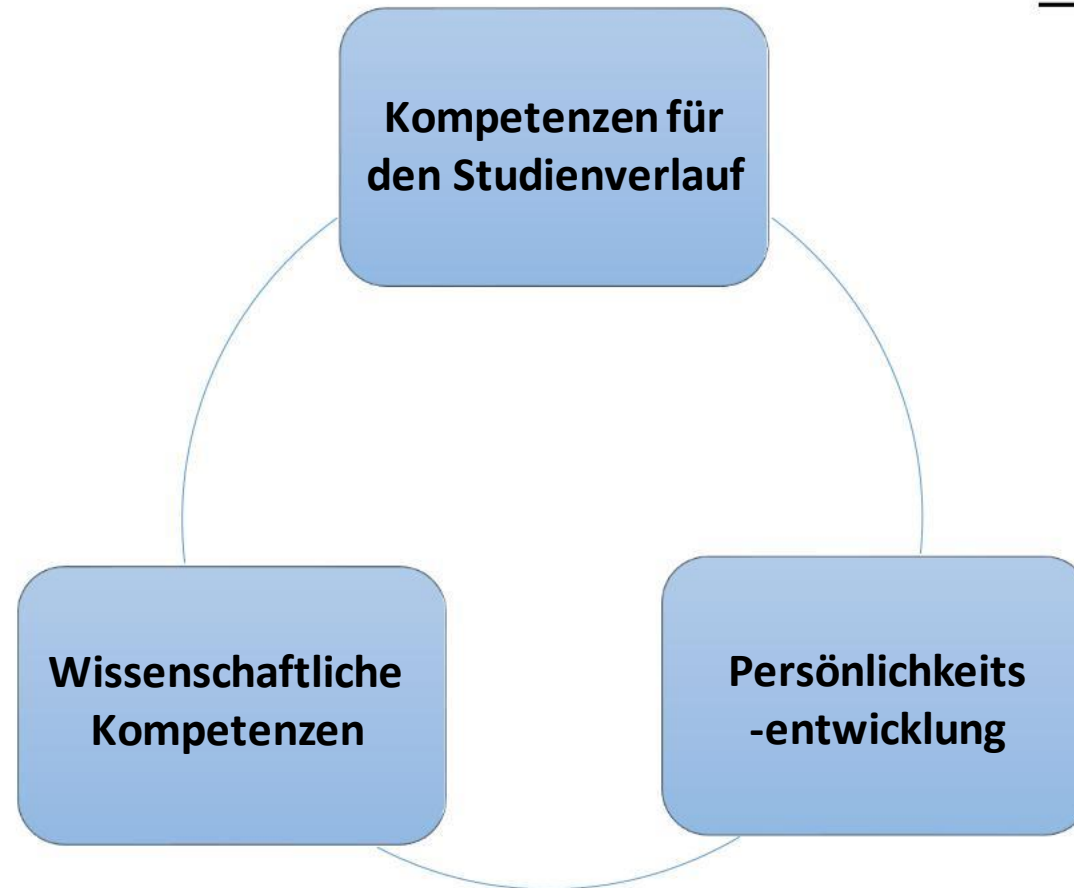


Prof. Dr. Thomas Maissen

Begrüßung

Auslandsstudium allgemein

„den Horizont erweitern“



„**E**u**R**opean Community **A**ction **S**cheme for the
Mobility of **U**niversity **S**tudents“

- weltweit größtes Austauschprogramm seit 1987
- mehr als 700 Studierende Heidelbergs nutzen dieses Angebot jährlich
- Die Universität Heidelberg kooperiert derzeit mit ca. 300 Partneruniversitäten
- Bewerbung nur einmal pro Jahr möglich;
Frist: **15. Februar 2025**



Desiderius Erasmus v. Rotterdam (1523)
von Hans Holbein dem Jüngeren



ÜBERSICHT: MOBILITÄTSZUSCHUSS 2024/25 UND 2025/26

Gruppe 1

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Vereinigtes Königreich

Nationale Festlegung
20 Euro/Tag (600 Euro/Monat)

Gruppe 2

Estland, Griechenland, Lettland, Malta, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Zypern

Nationale Festlegung
18 Euro/Tag (540 Euro/Monat)

Gruppe 3

Bulgarien, Kroatien, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Türkei, Ungarn

Nationale Festlegung
18 Euro/Tag (540 Euro/Monat)

Hinweis zur Berechnung:

- Aufenthalte bis 89 Tage: tagesgenaue Berechnung
- Aufenthalte zwischen 90 - 209 Tagen: 3 Monatsraten pauschal
- Aufenthalte ab 210 Tagen: 7 Monatsraten pauschal

(1 Monat = 30 Tage)

Aber: Alle Angaben **unter Vorbehalt** der verfügbaren Mittel. Weitere Infos zur finanziellen Förderung finden Sie über die Seiten des [Outgoing-Office Heidelberg](#).

Zusätzliche Finanzielle Förderung I – Aus Erasmusmitteln

Reisekostenpauschale

Reisedistanz	Standardreise	Grünes Reisen	= Reisen, die überwiegend mit „nachhaltigen“ Verkehrsmitteln durchgeführt werden (Bus, Bahn, Fahrrad, Fahrgemeinschaft etc.)
10 bis 99 km	28 €	56 €	
100 bis 499 km	211 €	285 €	
500 bis 1999 km	309 €	417 €	
2000 bis 2999 km	395 €	535 €	
3000 bis 3999 km	580 €	785 €	
4000 bis 7999 km	1.188 €	1.188 €	
8000 km oder mehr	1.735 €	1.735 €	

Außerdem können Erasmus-Studierende bei Bedarf und rechtzeitiger Antragstellung mit bis zu sechs Reisetagen (bei „Grünem Reisen“) bzw. bis zu zwei Reisetagen (bei Standardreise) gefördert werden.

Aber: Alle Angaben unter Vorbehalt der verfügbaren Mittel. Weitere Infos zur finanziellen Förderung finden Sie über die Seiten des [Outgoing-Office Heidelberg](#).

Zusätzliche Finanzielle Förderung I – Aus Erasmusmitteln

Zusatzförderung für Teilnehmende mit geringeren Chancen – Social Top-Up

Höhe: 250€/Monat (8,33€/Tag) für dieselbe Laufzeit wie das Erasmus-Stipendium

Antragsberechtigte:

- Studierende mit GdB ≥ 20 (oder nachgewiesener Behinderung/chronischer Erkrankung, wegen der finanzieller Mehrbedarf besteht)
- Studierende, die mit Kindern ihren Auslandsaufenthalt durchführen
- Erstakademiker*innen

Genaue Bedingungen und Fristen zur Bewerbung werden rechtzeitig (durch die ZUV) bekanntgegeben!

Aber: Alle Angaben unter Vorbehalt der verfügbaren Mittel. Weitere Infos zur finanziellen Förderung finden Sie über die Seiten des [Outgoing-Office Heidelberg](#).

Zusätzliche Finanzielle Förderung II – Aus Nicht-Erasmusmitteln

Nicht Kombinierbar

- Eine Doppelfinanzierung derselben Aktivität aus EU-Mitteln ist nicht möglich
- Nicht gestattet ist die Kombination mit einem Stipendium der Baden-Württemberg-Stiftung

Kombinierbar

- BAföG-berechtigte Studierende können für einen Auslandsaufenthalt mit Erasmus+ BAföG in Anspruch nehmen
- Frühzeitig (min. 6 Monate vor Aufenthalt) Antrag stellen! Weitere Infos unter www.bafög.de
- Die meisten nationalen, regionalen und sonstigen Förderungen (Ministerien, Regionalbehörden, private Stiftungen, teils auch DAAD) sind mit dem Mobilitätsstipendium kombinierbar
- **Wichtig:** Der Mobilitätszuschuss darf nicht auf die weiteren Förderungen angerechnet, diese also weder gekürzt noch ausgesetzt werden.
- Informieren Sie sich **frühzeitig** über einzureichende Nachweise zur Vereinbarkeit der Finanzförderungen!

Krankenversicherung

Mit dem Erasmus-Stipendium wird keinerlei Versicherungsschutz übernommen. Es ist daher notwendig, dass Sie selbst für die Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes für ausreichenden Versicherungsschutz sorgen.

Der Abschluss einer privaten Auslandskrankenzusatzversicherung inklusive Reiserücktransport-versicherung ist anzuraten.

Außerdem:

- **Gesetzliche Krankenkassen:** teils Sozialversicherungsabkommen (europäische Versicherungskarte)
 - Prüfen, wie die Bedingungen für das Zielland bei der eigenen Krankenkasse aussehen
 - Zu beachten: Zumeist nur absolute Grundversorgung!
- **Private Krankenkassen:** Zumeist keine Sozialversicherungsabkommen
 - rechtzeitig über Versicherungsschutz im Ausland informieren
- **Studentische Krankenversicherung:** je nach Partner bei der Immatrikulation

Bei allen weitergehenden Fragen zu Versicherungen wenden Sie sich bitte an Sonja Lademacher (sonja.lademacher@zuv.uni-heidelberg.de), bzw. direkt an Ihre Versicherer

Eine vollständige Bewerbung enthält:

- Motivationsschreiben (1–3 Seiten mit bis zu drei Prioritäten für den Austausch)
- Lebenslauf
- Transcript of Records
- Abiturzeugnis (; für Masterstudierende zusätzlich Bachelorzeugnis)
- (Sprachnachweise)

→ bis **15.2.2026** an erasmus.geschichte@zegk.uni-heidelberg.de senden!

Was kommt ins Motivationsschreiben?

- **Bezug zum Profil der Wunschuniversität:** Schwerpunkte in Lehre und Forschung / Relevanz für das eigene Studium
- **Bezug zum Wunschziel des Austausches:** Weshalb diese Stadt? Weshalb dieses Land? (Bis zu drei Prioritäten)
- Welche **Kenntnisse** (z.B. Sprachen) bringen Sie bereits mit? Welchen Zweck verfolgen Sie mit Ihrem Aufenthalt?

Ablauf der Erasmusbewerbung

1. Informieren Sie sich ausführlich: [Moodlekurs](#) oder [Website des Historischen Seminars](#)
2. Bewerbungsfrist: **15. Februar**
(Sprachnachweise spätestens bei der Einschreibung an der Gasthochschule nachreichen!)
3. Zu- bzw. Absage: Mitte März 2026

Bei einer Zusage

- Bestätigen Sie innerhalb von 2 Wochen Ihren Platz
- Folgen Sie den Anweisungen in der Mail (Mobilitätsdatenbank, Learning Agreement, Grant Agreement)
- Termin bei den Studienberatern

Bei einer Absage

- Bewerben Sie sich auf Restplätze
- Informieren Sie sich auch über Restplätze an anderen Fakultäten

→ Generell ist es möglich sich an mehreren Fakultäten zu bewerben!

Was ist vor dem Aufenthalt zu tun?

- Alle **Infos** zu administrativen Schritten erhalten Sie **bei der Zusage**
- **Kurswahl planen** und mit den Studienberatern des Historischen Seminars absprechen
- **Learning Agreement** ausfüllen und unterzeichnen lassen

→ Alle Infos finden Sie auch im Moodlekurs 0500 HIST
Informationsplattform | Auslandsstudium

Dr. Werner Bomm

Informationen zur Anrechnung von Studienleistungen



**EUROPEAN LIBERAL
ARTS NETWORK**



ELAN – Was ist das?

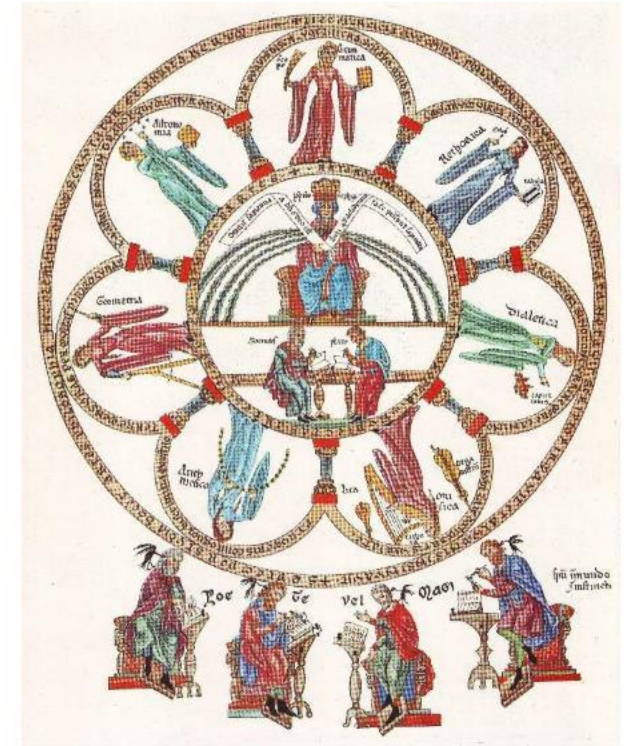
*Multilaterales europäisches Netzwerk zur
interdisziplinären Forschung und Austausch im Sinne
der Artes liberales*

- **Zielgruppe:** fortgeschrittene Heidelberger Studierende der Geschichte und Europ. Kunstgeschichte mit überdurchschnittlichen Leistungen
- **Länge:** bis zu 10 Monate (aufteilbar auf zwei Partner)
- **Besondere Voraussetzung:**
Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts (Betreuung durch Dozenten in Heidelberg)

In Sachen Finanzierung und Versicherungen gelten die schon gegebenen Hinweise.

Bewerbungsfrist: **15. Januar 2026 (Bewerbung auf Englisch!)**

Weitere Informationen: [Heidelberger Elan Webseite](#)



Herrad von Hohenburg (um 1180):
Philosophia et septem artes liberales



Bewerbungsunterlagen für Elan:

- *application form* (integriert u.a.: Motivationsschreiben, Prioritäten und Projektskizze)
- Erhältlich auf der [Website des Programms](#)
- tabellarischer Lebenslauf
- Transcript of Records
- Abiturzeugnis (; für Masterstudierende zusätzlich Bachelorzeugnis)
- [Sprachnachweise, Praktikumszeugnisse etc.]

→ **Bewerbungsfrist:** 15.01.2026 / auf Englisch!

(Zu senden an: erasmus.geschichte@zegk.uni-heidelberg.de)

Wichtig: Im Gegensatz zu Erasmus-Mobilitäten entscheiden die Partner, welche Kandidat*innen sie aufnehmen wollen!



Das ELAN-Zertifikat

Notwendige Voraussetzungen

1. Min. 15 ECTS an der Partnerinstitution (in Kursen, die den Liberal Arts zuzurechnen sind)
2. Fremdsprachenkurse oder Kurse, die in der Landessprache unterrichtet werden, (u.U. kombinierbar mit Kursen zur Einführung in die betreffende Kultur) von 5 ECTS
3. Abschluss des Forschungsprojektes (Bewertung min. 2,3)
4. Erfahrungsbericht (700–1000 Wörter)

Wichtig: Nominelle Deadline für alle Nachweise liegt 1 Monat nach Ende der Mobilität. Wenn Sie Dinge erst später nachreichen können, informieren Sie uns! Dann lassen wir viel Spielraum zu.



Das ELAN-Zertifikat

Weitere Voraussetzungen (; zu erfüllen sind min. zwei Punkte):

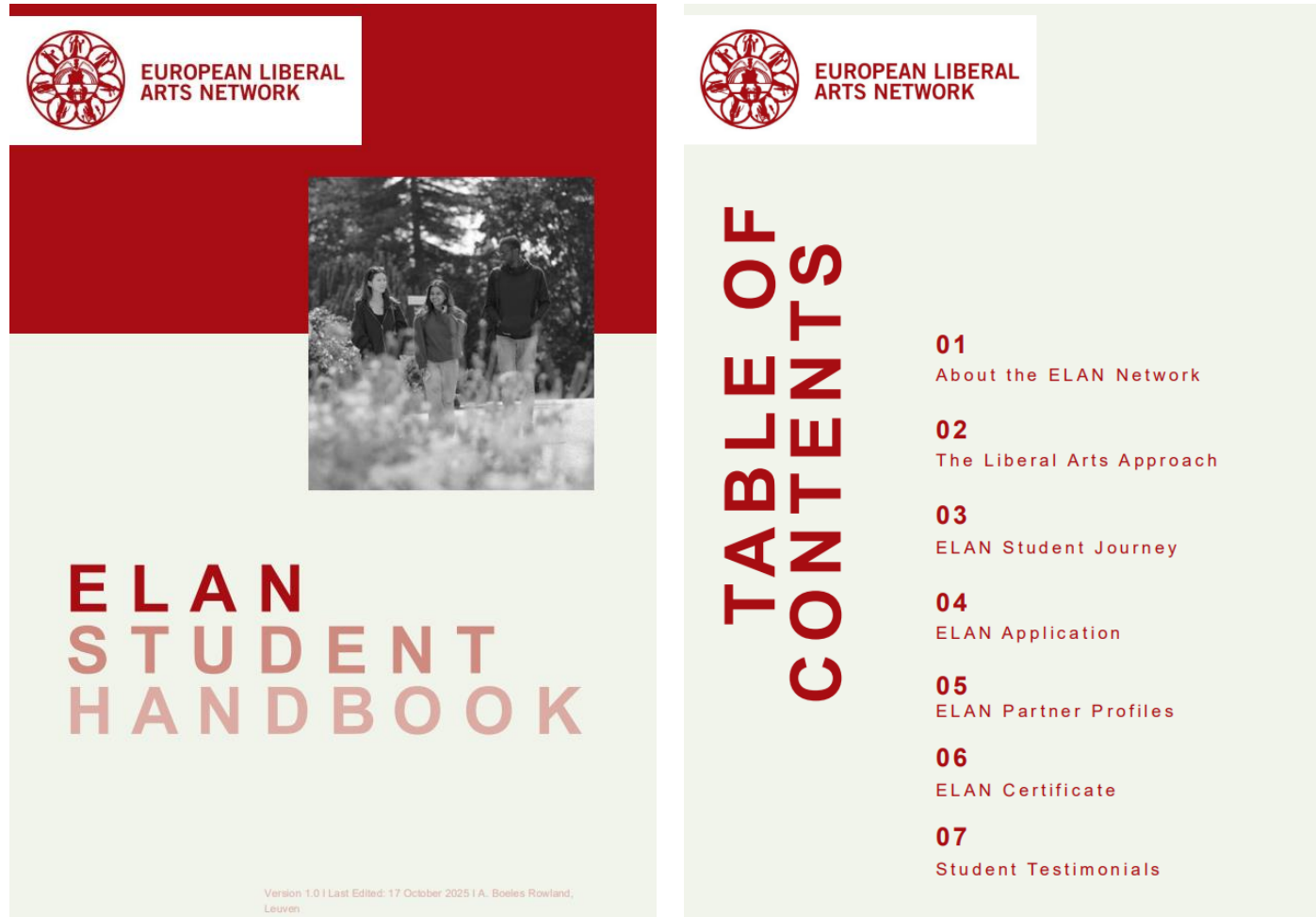
1. Studium (in) einer weiteren Fremdsprache (5 ECTS)
2. Praktika (Bezug zu Liberal Arts; Minstdauer eine Woche)
3. Teilnahme an Intensive Study Programmes oder Summer Schools
4. Teilnahme an MOOCs
5. Teilnahme (als Referent*in oder Besucher*in) an oder Planung einer wissenschaftlichen Konferenz mit Bezug zu den Liberal Arts
6. Gruppenprojekt: interdisziplinär und/oder reflektierend über die Bedeutung der Geisteswissenschaften in der Gegenwart
7. Studierende können Alternativen zu Punkt 1–6 einbringen (nach Zustimmung des Koordinators)

Fragen Sie bitte rechtzeitig bei uns unter erasmus.geschichte@zegk.uni-heidelberg.de nach, ob Ihre Planungen den Anforderungen entsprechen!

Wichtig: Nominelle Deadline für alle Nachweise liegt 1 Monat nach Ende der Mobilität. Wenn Sie Dinge erst später nachreichen können, informieren Sie uns! Dann lassen wir viel Spielraum zu.



Alle Infos gebündelt – das Student Handbook



→ Herunterzuladen auf der [Webseite des Programms](#)



Welche Partneruniversitäten gibt es?



Austauschziele

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| • Basel | • Luzern |
| • Bristol | • Mailand |
| • Budapest | • Nantes |
| • Catania | • Oslo |
| • Coimbra | • Pamplona |
| • Dijon | • Paris |
| • Dublin | • Poitiers |
| • Durham | • Prag |
| • Genf | • Rom |
| • Granada | • Salamanca |
| • Graz | • Salzburg |
| • Huddinge (Schweden) | • Siena |
| • Istanbul | • Thessaloniki |
| • Kopenhagen | • Tallinn |
| • Krakau | • Turku |
| • Leuven | • Utrecht |
| • Limoges | • Warschau |
| • London | • Wien |
| | • Zagreb |

Legende:
 Erasmus+
ELAN
 Beide Programme

Partneruniversitäten Erasmus

- **Besonderheit 4 EU+** (Mailand, Kopenhagen, Prag, Genf, Sorbonne)
- **Verträge mit UK bestehen weiterhin**
 - **Ab 04/2025: *Electronic Travel Authorisation* (ETA) verpflichtend**
→ **Ab 03/2025:** Beantragung möglich
→ Weitere Infos [hier](#)
 - SELT-Sprachnachweis
 - Studienplätze v.a. für Bachelorstudierende

Partnerland	Stadt	Universität	Anzahl Plätze/max. Dauer
Dänemark	Kopenhagen	Københavns Universitet	*4EU+
Frankreich	Paris	Sorbonne Université	*4EU+
	Paris	Institut Catholique	3 à 10 Monaten
	Paris	École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS)	4 à 6 Monaten
	Paris	École Normale Supérieure (ENS)	1 à 10 Mon.
	Dijon	Université de Bourgogne	2 à 9 Mon.
	Limoges	Université de Limoges	2 à 10 Mon.
	Nantes	Université de Nantes	2 à 10 Mon.
Griechenland	Poitiers	Université de Poitiers	1 à 10 Mon.
	Thessaloniki	Aristoteleio Panepistimio Thessalonikis	2 à 10 Mon.
Großbritannien	London	Royal Holloway University	nur 1 akad. Jahr
	Durham	University of Durham	nur 1 akad. Jahr
Italien	Catania	Università di Catania	1 à 9 Mon.
	Mailand	Università degli Studi di Milano	*4EU+
	Rom	La Sapienza	2 à 9 Mon.
Kroatien	Zagreb	Sveučilište u Zagrebu	2 à 6 Mon.
Norwegen	Oslo	Universitetet i Oslo	2 à 10 Mon.
Österreich	Salzburg	Paris-Lodron-Universität Salzburg	2 à 6 Mon.
	Wien	Universität Wien	2 à 5 Mon.
Polen	Krakau	Uniwersytet Jagielloński	2 à 10 Mon.
	Warschau	Uniwersytet Warszawski	2 à 9 Mon.
Schweden	Huddinge	Södertörn University	2 à 10 Mon.
Schweiz	Luzern	Universität Luzern	2 à 5 Mon.
	Basel	Universität Basel	2 à 5 Mon.
	Genf	Universität Genf	*4EU+
Spanien	Salamanca	Universidad de Salamanca	2 à 9 Mon.
	Granada	Universidad de Granada	1 à 10 Mon.
	Pamplona	Universidad Pública de Navarra	4 à 5 Mon.
Türkei	Istanbul	Istanbul 29 Mayıs University	3 à 6 Mon.
Tschechien	Prag	Univerzita Karlova (4EU+)	2 à 6 Mon.
Ungarn	Budapest	Közép-európai Egyetem	2 à 5 Mon.

Partneruniversitäten Elan

Land	Stadt	Partneruniversität	Anzahl der Plätze
Belgien	Löwen	Katholieke Universiteit Leuven	2 Plätze à 6 Monate
Estland	Tallinn	Tallinna Ülikool	2 Plätze à 6 Monate
Finnland	Turku	Turun Yliopisto	2 Plätze à 6 Monate
Frankreich	Paris	École Normale Supérieure (ENS) ^{4./5. B.A. Semester oder M.A.}	2 Plätze à 6 Monate
Großbritannien	Bristol	University of Bristol ^{nur B.A.}	2 Plätze à 6 Monate
Irland	Dublin	Trinity College Dublin	2 Plätze à 6 Monate
Italien	Siena	Università degli Studi di Siena	2 Plätze à 6 Monate
Niederlanden	Utrecht	University College Utrecht	2 Plätze à 6 Monate
Österreich	Graz	Karl-Franzens-Universität Graz	2 Plätze à 6 Monate
Portugal	Coimbra	Universidade de Coimbra	2 Plätze à 6 Monate
Spanien	Salamanca	Universidad de Salamanca ^{nur B.A.}	2 Plätze à 6 Monate
Tschechien	Prag	Univerzita Karlova	2 Plätze à 6 Monate

Sprachanforderungen

- Viele Gastunis veranstalten vor Vorlesungsbeginn Intensivsprachkurse in der Landessprache
- An manchen Unis zählt auch das Abitur als Nachweis!
- Es gibt große Unterschiede z.B. fordert das Institut Catholique (Paris) keinen Sprachnachweis, wohingegen die Sorbonne einen Nachweis (Delf oder Zentrales Sprachlabor) über B2 verlangt
- Die Mehrheit der Partneruniversitäten verlangt keinen Sprachnachweis, aber meist gibt es nur wenige Kurse auf Englisch

Informieren Sie sich eigenständig auf den Webseiten der jeweiligen Partnerunis!

Wichtig: Der Sprachnachweis kann bis spätestens zur Einschreibung an der Gastuniversität nachgereicht werden. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, ob Sie bereits Kenntnisse in der Landessprache besitzen oder gerade dabei sind, sie zu erwerben.

Unterbringung im Gastland

- Die Gastuniversitäten bemühen sich in der Regel um eine geeignete Unterbringung von Erasmus-Studierenden
- Erfahrungsgemäß gibt es jedoch Engpässe bei der Zimmervermittlung

Tipps:

- Früh anfangen, selbstständig zu suchen
- Kontakte nutzen (bspw. ehemalige Erasmusstudierende)

Erfahrungsbericht

Sophie Welkenbach

- **Austauschprogramm:** Erasmus+
- **Gastuniversität:** Université de Poitiers
- **Fachsemester zum Zeitpunkt des Aufenthaltes:** 5. FS (WiSe 24/25)
- **Dauer des Aufenthaltes:** Ein Semester
- **Sprachniveau vor dem Aufenthalt:** C1



- Bei allen administrativen Fragen: Auslandsamt / Dezernat für Internationale Beziehungen

ERASMUS-Koordinatorin (universitätsweit)

Alexandra Braye

E-Mail: erasmus-koordinierung@zuv.uni-heidelberg.de

Infozimmer Auslandsstudium

[Video-Sprechstunden](#) per Hei-Conf

dienstags und donnerstags 10-12 Uhr

nach Anmeldung per E-Mail



- Bei allen Fragen zu Studienplanung und Leistungsanrechnung:
Fachstudienberater (Historisches Seminar):

Dr. Werner Bomm

E-Mail: werner.bomm@zegk.uni-heidelberg.de

Dr. Kilian Schultes

E-Mail: kilian.schultes@zegk.uni-heidelberg.de

Dr. Aaron Vanides

E-Mail: aaron.vanides@zegk.uni-heidelberg.de

Sprechstunden: siehe [Webseite](#).

Bei sonstigen Unsicherheiten und Fragen:

- **Erasmus-Koordinator:** Tim Ehrmann
Sprechstunde: nach Vereinbarung (auch online)
- **Erasmus-Assistentin:** Sophie Welkenbach
Erste Anlaufstelle für Fragen rund um das Erasmusstudium

Alle Anfragen richten Sie bitte an: erasmus.geschichte@zegk.uni-heidelberg.de



Die wichtigsten Infos finden Sie (wie auch diese Präsentation) in
unserem Moodlekurs

[0500 HIST Informationsplattform | Auslandsstudium](#)

(Kurs-Nr.: 30012; kein Passwort)

Deutsch-französischer Masterstudiengang Geschichtswissenschaften



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Universität Heidelberg – EHESS (Paris)
<https://www.hist.uni-heidelberg.de/de/studium/studiengaenge-ba-ma-m-ed/deutsch-franzoesischer-master-in-geschichtswissenschaften-und-deutsch-franzoesisches>

L'ÉCOLE
DES HAUTES
ÉTUDES EN 
**SCIENCES
SOCIALES**

Zentrale Übersicht der
Studiengänge
ODER:

Website des
Historischen Seminars



Deutsch-französischer
Master in
Geschichtswissenschaft
en



Programmwebsite
Zulassungsordnung
Prüfungsordnung
Modulhandbuch



STUDIENGANG

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER MASTER IN GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN UND DEUTSCH-FRANZÖSISCHES DOKTORANDENPROGRAMM (PHD-TRACK) | EHESS PARIS UND UNIVERSITÄT HEIDELBERG

HERZLICH WILLKOMMEN!



WICHTIGE INFORMATION

Die Bewerbungsfrist endet am 7. Juli 2025. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen sich bis dahin sowohl an der Universität Heidelberg über heiCO als auch an der EHESS über eCandidat (inkl. Pariser Betreuungszusage) beworben haben.

Informationen zur Bewerbung in
Heidelberg →



UNIVERSITÄT

FORSCHUNG

STUDIUM

TRANSFER



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
SEIT 1386

Willkommen an der

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Willkommen

Nobelpreisträger

International

Spenden & Stiften

Fakultäten



Einrichtungen



Forschungsprofil



Studienangebot



Daten & Fakten



Termine & Fristen



heiONLINE



Veranstaltungen



[Espace Vie Étudiante](#)[Espace Presse](#)[Soutenir L'EHESS](#)[S'inscrire à la newsletter](#) [f](#) [b](#) [in](#) [@](#) [v](#)

44^e CONFÉRENCE
MARC BLOCH



MICHÈLE
LAMONT

Faire face au grand
remaniement symbolique :
place à toutes et à tous

8 décembre 2025 — 18h30

Conseil économique, social
et environnemental

L'ÉCOLE
DES HAUTES
ÉTUDES EN
SCIENCES
SOCIALES

[L'ÉCOLE](#)[FORMATION](#)[RECHERCHE](#)[DIFFUSION](#)[INTERNATIONAL](#)[CARNETS](#)

FR |
EN

[Master](#)

L'École des hautes études en sciences sociales

L'École des hautes études en sciences sociales (EHESS) réunit des chercheurs et des étudiants du monde entier dans le but de faire coopérer toutes les disciplines des sciences sociales pour comprendre les sociétés dans leur complexité. Elle est unique dans le champ universitaire français tant du fait de son projet intellectuel que grâce à son modèle de formation par la recherche, à son ancrage international et à son ouverture sur la société.

[Télécharger la plaquette de présentation de l'EHESS](#)

BINATIONAL UND FORSCHUNGSORIENTIERT

Ein Jahr in Paris/Aubervilliers (Campus Condorcet), eines in Heidelberg mit idealen Studien- und Forschungsbedingungen

Forschungsorientierung und Doppelbetreuung von Anfang an: Bewerbung mit Skizze des Forschungsvorhabens (Wahlfreiheit über dt.-frz. Themen hinaus, in allen Epochen)

Ateliers: Intensiver Austausch innerhalb des Studiengangs (ein zwei-/dreitägiges Gesamttreffen des Master- und Doktorandenprogramms pro Semester)

Vernetzung im Studierenden- und Alumniverein HEIPAR e.V.: www.heipar.eu

Finanzielle Förderung durch die deutsch-französische Hochschule (DFH/UFA)

Masterurkunde und -zeugnis beider Hochschulen → ideale Zugangsvoraussetzungen zum Arbeitsmarkt in Frankreich und Deutschland

Möglichkeit der Fortsetzung des Studiums im deutsch-französischen, DFH-geförderten Doktorandenprogramm (PhD-track) der Universität Heidelberg und der EHESS

Directeurs

Cette section fait la liste de tout à diriger les masterant-e-s dans le par le conseil pédagogique.

Pour contacter les enseignants
prenom.nom@ebess.fr (sauf exceptions)

Enseignants-chercheurs de

ABERDAM Marie, maîtresse de conf
Pouvoirs et société dans le Cambodge cont
ANHEIM Étienne, directeur d'étude
Sociologie historique de la culture en Europ
ARNOUX Mathieu, directeur d'étude
Histoire médiévale. Histoire du travail. Hi
AUCANTE Yohann, directeur d'étude
Les démocraties scandinaves face aux crises
AYMES Marc, directeur d'études, CEI
Empire ottoman, XVIII^e-XXI^e siècle : phil
AZOULAY Vincent, directeur d'études,
Figures du politique en Grèce ancienne
BARREYRE Nicolas, directeur d'études
Démocratie et capitalisme aux États-Unis
BARTHELEMY Pascale, directrice d'étu
Genre et politique dans les mondes africains au
BAZENGUISA-GANGA Rémy, directeur
Généralités urbaines, migrations clandestines, long
BLANC Julien, professeur agrégé, LIER
Histoire politique de la France au XX^e siècle. D
BLITSTEIN Pablo, maître de conférences,
Les langages socio-politiques du mandarinat chinois
BLUM Alain, directeur d'études, CERCEC
Monde russe et soviétique (démographie, histoire, s
BOSC-TIESSE Claire, directrice d'études, LI
Histoire des objets d'Afrique précontemporains

BOURDIEU Jérôme, directeur d'études, PSE
Discipline au travail
BOZARSLAN Hamit, directeur d'études, CETOB
Sociologie historique et politique du Moyen-Orient
BRETSCHNEIDER Falk, directeur d'études, Ce
Droit, espace et société dans le Saint-Empire (XVI^e-
BUCH Esteban, directeur d'études, CRAL
Musique et politique au XX^e siècle : sons et sexual
BURESI Pascal, directeur d'études, CIHA
Histoire de l'Islam au Moyen Âge, Histoire du
CADIOT Juliette, directrice d'études, CI
Droit et révolution (Russie-URSS)

CALLARD Caroline, directrice d'étude
Histoire et anthropologie de la Renaissance
CARASTRO Cléo, maîtresse de conf
Anthropologie religieuse et histoire cultu
CARERI Giovanni, directeur d'ét
Histoire et théorie de l'art et des imag
CARRE Guillaume, directeur
Histoire économique et sociale du J
CAVILLE Jean-Pierre, ma
Histoire intellectuelle (XVI^e-X

ÇELIK Adnan, maître de c
Situations de violence et confl
conflit dans les sociétés kurdi
CEROVIC Masha, ma
Le gouvernement de la gu
CHAMON Grégory
Savoirs et culture maté

CHOPARD Thom
Étude des Juifs d'E

CIUCU Cristina
Mystique juive et

CLAYER Nat
Les sociétés bal

COSANDEY
Figures patr

CUNILL Caroline, maîtresse
Archives de l'empire bi
XVI^e-XIX^e s.

DAMASCENO
Amérique portug

DAUCE François
Russie contemporaine

DELAURENTI Béa
Ame et corps (XII^e-X

DELISSEN Alain, dir
Histoire de la Corée mode

DITTMAR Pierre-Olive
Histoire et anthropologie du

DUHAMELLE Christophe
Souveraineté partagée et constr

D'ERCOLE Cecilia, directric
Échanges, interactions culturelles en

FABRE Pierre-Antoine, directe
Pratiques spirituelles, régimes discours

FERNANDEZ Beatriz, maîtresse c
Croissance et décroissance urbaine : la fa

FOURNIAU Vincent, directeur d'étu
Histoire de l'Asie centrale post-mongole

GABBIANI Luca, directeur d'études, C
Droit, institutions et sociétés urbaines en Chine

GRENIER Jean-Yves, directeur d'études,
Histoire économique et histoire de la pensée écon

HADAD Rémi, maître de conférences, LAS
Mondes néolithiques. Archéologie, préhistoire et scien

HILAIRE-PEREZ Liliane, directrice d'études,
Histoire intellectuelle des techniques (XVIII^e-XX^e siècle)

HURET Romain, directeur d'études, CENA
Histoire des États-Unis, histoire des inégalités

INGOLD Alice, directrice d'études, CRH
Histoire et politiques de la nature

IRIBARREN Leopoldo, maître de conférences, ANHI
La pensée de la technique : le cas grec

KANALU RAMAMURTHY Naveen, maître de conférence
Pour une histoire institutionnelle de l'empire moghol (XVII^e-XVI

KIESOW Rainer Maria, directeur d'études, Centre Georg
Histoire, théorie, philosophie du droit

KÖNIG-PRALONG Catherine, directrice d'études, CA
Politiques du savoir (XIII^e-XIX^e siècle). Disciplines, culture

LABBE Morgane, directrice d'études, CRH
Populations d'Europe centrale et orientale : biopolitiques

LAFONT Anne, directrice d'études, CRAL
Histoire de l'art et créolités

LEFEBVRE Camille, directrice d'études, LI
Histoire du Sahara central (XVIII^e-XX^e siècle)

LILTI Antoine, directeur d'études, CRH
Histoire des Lumières (XVIII^e-XX^e siècle)

LYON-CAEN Judith, directrice d'ét
Histoire et littérature, 1800-1950

MADEIRA SANTOS Catarina, di
Expériences coloniales, pouvoirs afri

MAHE Alain, maître de conf
Histoire de l'Afrique du Nord

MEZGER Caroline, ma
Histoire transnationale de l'

MIRAN-GUYON Mar
L'Islam au sud de la sa

MONNET Éric, di
Souveraineté monét

MONNET Pie
Histoire des soc

MUCHNIK
Minorités e

NAPOL
Histoire

OR
Hi

Y

THIBAUD Clément, directeur d'études, CERMA
Politique et sociétés de l'Atlantique hispaniste. Un « tiers moment » républicain entre emp

TOUATI Houari, directeur d'études, IMAF
Histoire et anthropologie de la culture lettrée du Moyen Âge musulman

TRENTO Margherita, maîtresse de conférences, CESAH
L'Inde et ses langues. Traduction, religion, dynamiques sociales (XVI^e-XX^e siècles)

DE LA VAISSIERE Étienne, directeur d'études, CETOBAC
Asie centrale médiévale

VEG Sebastian, directeur d'études, CRH
Histoire intellectuelle et culturelle de la Chine au XX^e siècle

VIDAL Cécile, directrice d'études, CENA
Mondes atlantiques, formations impériales et situations coloniales

YAYA-MCKENZIE Isabel, maîtresse de conférences, LAS
Anthropologie historique de la souveraineté dans les Andes

ZALC Claire, directrice d'études, CRH
Histoire sociale des migrations au XX^e siècle

ZUÑIGA Jean-Paul, directeur d'études, CRH
Espaces, acteurs et dynamiques du travail en milieu colonial. Amérique espagnole, XVII^e-

Chercheurs membres d'un centre de recherche de l'EHESS

ABOUT Ilse, chargée de recherche CNRS, Centre Georg Simmel
Histoire de l'identification ; histoire des circulations itinérantes ; histoire des Roms, X
ANCEL Stéphane, chargée de recherche CNRS, CÉSor
Histoire contemporaine de l'Éthiopie et des mouvements religieux dans la Corne de
ARTIERES Philippe, directeur de recherche CNRS, IRIS
Histoire des engagements intellectuels à l'époque contemporaine
ASTAFIEVA Elena, chargée de recherche CNRS, CERCEC
La Russie et le Proche Orient au XIX^e siècle, aspects religieux et diplomatique
AWENENGO DALBERTO Séverine, chargée de recherche CNRS, I
Identification et citoyenneté dans l'Empire français, urbanisme et citadinité
XX^e siècle)
BERLIVET Luc, chargée de recherche CNRS, CRH, berlivet@vjf.e
Approches historiques de la médecine et de la santé
BONNEUIL Christophe, directeur de recherche CNRS, CRH
Histoire environnementale du monde contemporain. Histoire des sciences
BOUDJAABA Fabrice, directeur de recherche CNRS, CRH
Démographie historique, histoire de la famille

BEWERBUNG: BIS ANFANG JULI 2026

Vorbesprechung in Fachstudienberatung im Mai/Juni 2026 empfohlen

„Forschungsskizze“: jeweils ca. 3000 Zeichen in dt. und frz. Sprache, Angaben zu möglicher Literatur und Quellen → anpassungsfähig, dient v.a. der Betreuungssuche

Formale Doppelbewerbung: heiCO (HD) und eCandidat/monMaster (EHESS)

Frist: Anfang Juli 2026, Termin wird Anfang April auf der Website bekanntgegeben

Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch (mind. B2 mit Note „gut“), weitere moderne Fremdsprache und je nach Epoche und Forschungsprojekt z.B. Latein etc.

Rückmeldung zur Zulassung bis Mitte Juli 2026



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

L'ÉCOLE
DES HAUTES
ÉTUDES EN 
**SCIENCES
SOCIALES**



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



ALUMNI

DIE DFH



DIE DFH IM ÜBERBLICK



DAS TEAM DER DFH



OFFENE STELLEN UND ÄMTER

Die DFH



ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Thomas Maissen

Programmbeauftragter des Deutsch-Französischen Master- und Doktorandenprogramms

Lehrstuhlinhaber Geschichte der Frühen Neuzeit

thomas.maissen@zegk.uni-heidelberg.de

Florian Pfeiffer, M.A.

Koordinator und Fachstudienberater des Deutsch-Französischen Master- und Doktorandenprogramms

Akademischer Mitarbeiter am Lehrstuhl Geschichte der Frühen Neuzeit

florian.pfeiffer@zegk.uni-heidelberg.de

Julien Blanc

Programmbeauftragter des Deutsch-Französischen Master- und Doktorandenprogramms

Professeur agrégé d'histoire (PRAG)

julien.blanc@ehess.fr

Emmanuel Saint-Fuscien

Programmbeauftragter des Deutsch-Französischen Master- und Doktorandenprogramms

Directeur d'études

emmanuel.saint-fuscien@ehess.fr

Jean-Hugo Ihl

Koordinator und Fachstudienberater des Deutsch-Französischen Master- und Doktorandenprogramms

ATER Mention Histoire

jean-hugo.ihl@ehess.fr

Silvia Sebastiani

Programmbeauftragte der Formation Histoire

Directrice d'études

silvia.sebastiani@ehess.fr

Marie Calvary

Sekretariat Mention Histoire

marie.calvary@ehess.fr

Fachstudienberatung:

Florian Pfeiffer, M.A.

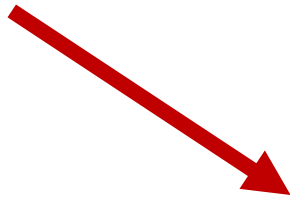
Sprechstunde: mittwochs, 16-17 Uhr oder nach Vereinbarung

<https://www.hist.uni-heidelberg.de/de/studium/studiengaenge-ba-ma-m-ed/deutsch-franzoesischer-master-in-geschichtswissenschaften-und-deutsch-franzoesisches>

WEITERE INFORMATIONEN

Programmwebsite
Universität Heidelberg

Broschüre der Mention
Histoire der EHESS



Bewerbung →	Dokumente →	Atelierberichte →
Immatrikulation →	Häufig gestellte Fragen →	Forschungsprojekte →
Verlauf →	Termine →	Unterkunftsmöglichkeiten →

L'ÉCOLE
DES HAUTES
ÉTUDES EN
SCIENCES
SOCIALES

Année universitaire 2025-2026

Master Histoire

<https://www.hist.uni-heidelberg.de/de/studium/studiengaenge-ba-ma-m-ed/deutsch-franzoesischer-master-in-geschichtswissenschaften-und-deutsch-franzoesisches>
<https://www.ehess.fr/fr/vie-%C3%A9tudiante/pr%C3%A9sentation-master-histoire>

FRAGEN? 😊

DEZERNAT
INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

STUDIUM IM AUSLAND STUDY ABROAD

Wann?
Wohin?
Wie?

Austauschprogramme,
Stipendien und mehr
[www.uni-heidelberg.de/
auslandsstudium](http://www.uni-heidelberg.de/auslandsstudium)

Auslandsaufenthalte während des Studiums

Möglichkeiten & Voraussetzungen

Inhalt

- 1 Warum ins Ausland? Was, wann wie lange?
- 2 Austauschprogramme an der UHD
- 3 Bewerbung und Voraussetzungen
- 4 Finanzierung
- 5 International@Home
- 6 Kontakt



Auslandsaufenthalt - Warum?

„Die beste
Entscheidung, die
ich jemals
getroffen habe.“

„Wer die Welt
erlebt, versteht sie
besser.“

„Lernen endet nicht im
Hörsaal – manchmal
beginnt es erst im
Ausland.“

„Mein Auslandssemester
hat mir gezeigt, wie
vielfältig die Welt wirklich
ist und wie viel ich schaffen
kann!“



Auslandsaufenthalt - Warum?



Auslandsaufenthalt - Art? Dauer?



abhängig von persönlicher **Zielsetzung**
und zeitlichen **Möglichkeiten**

- Studium
- Praktikum
- Sprachkurs
- Forschungsaufenthalt
- Individuell / Austauschprogramm

Auslandsaufenthalt - Wann?

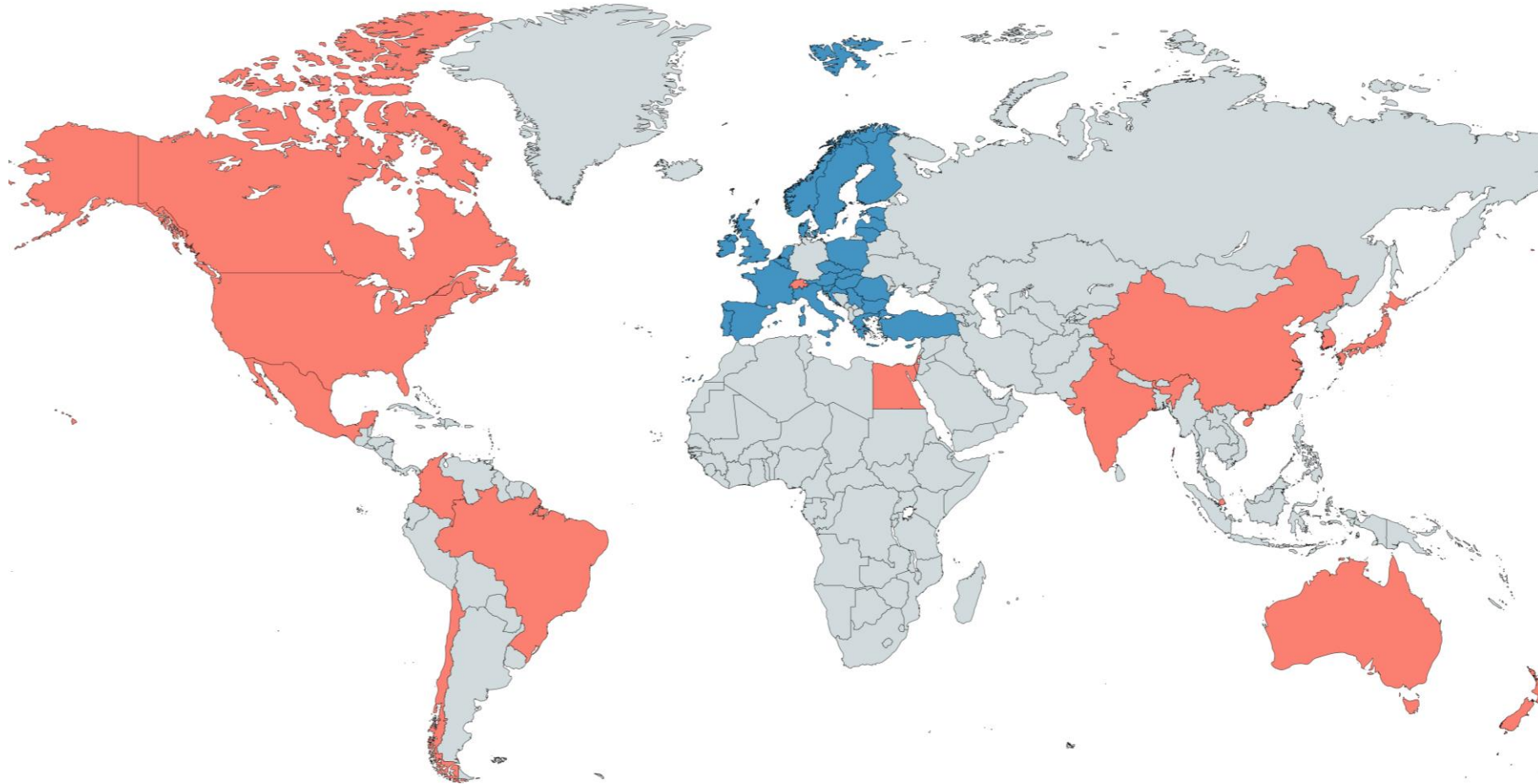
- **Zeitpunkt** im Studienverlauf überdenken
- Ein Semester oder ein ganzes akademisches Jahr?
- Eventuell abweichende **Semesterzeiten** beachten
- Sprachliche **Vorbereitung**
- **Bewerbungsfristen** an Universitäten und Vorlaufzeit für **Stipendien** beachten



Alles in allem gilt: Rechtzeitig mit der Planung beginnen!



Ein Auslandsaufenthalt - Wohin?





Erasmus+ Studium

- Mobilitätsprogramm der EU
- fachgebunden
- Koordination am Institut
- keine Studiengebühren an der ausländischen Partneruniversität
- monatlicher Mobilitätszuschuss
- Learning Agreement
- Erasmus **Weltweit** außerhalb der EU

Weitere Informationen:

<http://www.uni-heidelberg.de/international/erasmus/outgoing/>

<https://www.uni-heidelberg.de/de/international/erasmus/partnerlaender>



Erasmus+ Praktika-Programm

- für Studierende und Absolventen
- 2 – 12 Monate
- Praktikumsstelle muss selbst gesucht werden
- Monatlicher Mobilitätzuschuss
- Learning Agreement

Weitere Informationen:

<https://www.h-ka.de/koor/erasmus-praktikum>

www.uniheidelberg.de/international/erasmus/placement/

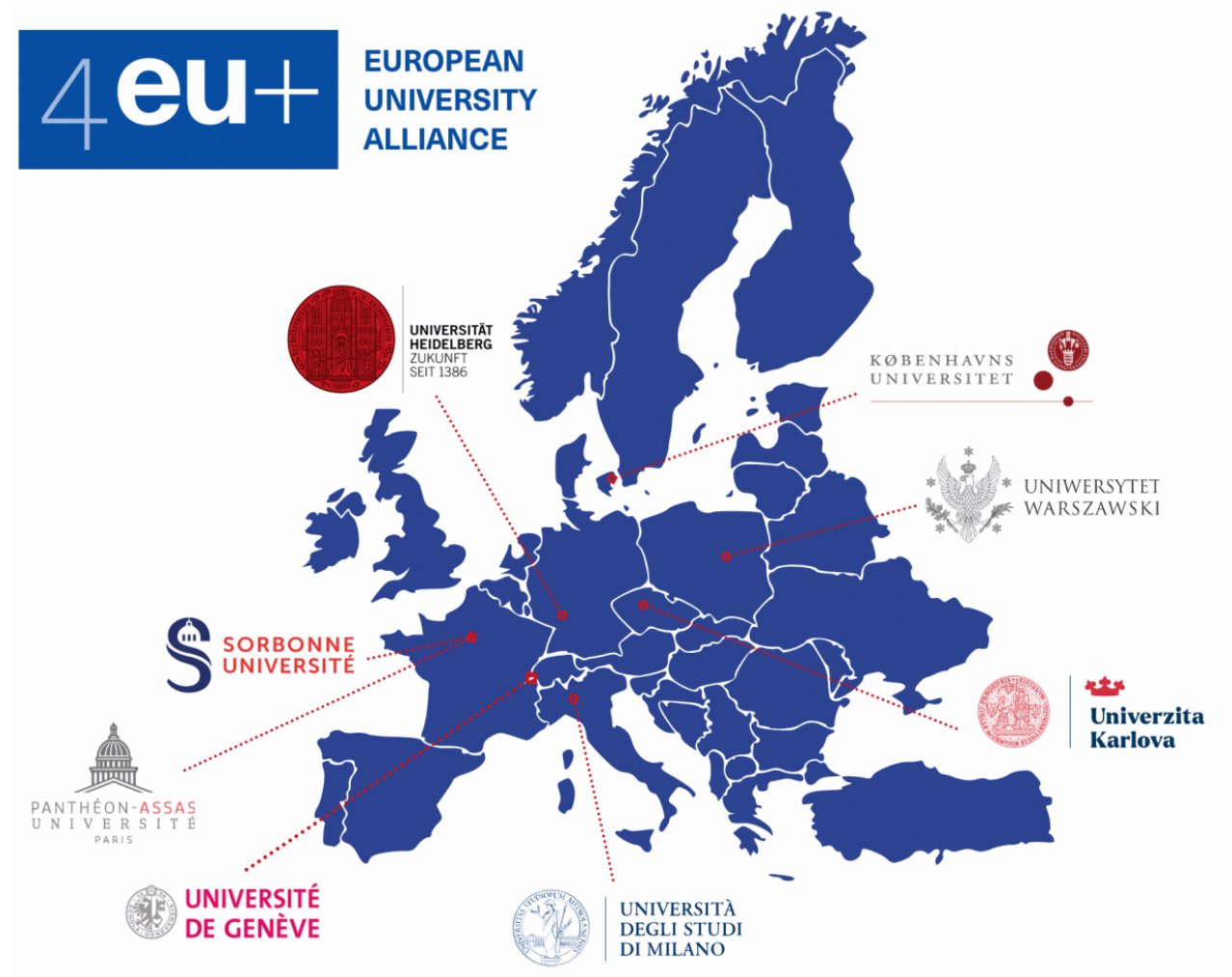


Kooperierende Universitäten:

Sorbonne Université
Heidelberg University
Charles University Prague
University of Warsaw
University of Copenhagen
Università Degli Studi di Milano
University of Geneva
Paris-Panthéon-Assas University

Students: <https://4euplus.eu/4EU-485.html>

<https://www.uni-heidelberg.de/de/4eu-european-university-alliance>



Austauschprogramme Universität Heidelberg

Bilaterale Austauschprogramme

- Kooperationen der Universität Heidelberg
- fächerübergreifend
- Koordination über Dezernat Internationale Beziehungen
- Studiengebührenerlass
- Bewerbung auf zusätzliche Stipendien möglich



Austauschprogramme Universität Heidelberg

Bilaterale Austauschprogramme

- Bewerbung und Auswahlverfahren an der Universität Heidelberg
- vereinfachtes Zulassungsverfahren an der Gasthochschule
- Erlass der Studiengebühren
- 1- 2 Semester
- Sommersprachkurse



Voraussetzungen



Immatrikulation an der Universität Heidelberg

Auch während des Auslandsaufenthalts!

Soziale und kommunikative Kompetenz

**Gute akademische
Leistungen**

**Gute (englische)
Sprachkenntnisse**

**Überzeugendes, gut recherchiertes
Studienvorhaben**

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsdokumente & Auswahlgespräch

- gute Vorabinformation
- überzeugende akademische Leistungen
- konkrete Studienplanung
- Vollständigkeit und Sorgfalt
- Eingang vor Bewerbungsschluss

Studieren weltweit – Erlebe es!

studieren weltweit
ERLEBE ES!

ÜBER UNS FÜR MULTIPLIKATOREN BOTSCHAFTER WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN DAAD

Inspirieren lassen Infos finden Welt erleben Länder entdecken

WERDE CORRESPONDENT – BEWIRB DICH JETZT!

KOSTENLOS NACH HARVARD, YALE ODER STANFORD!?

WIE BRINGE ICH DEN RUBEL ZUM ROLLEN?

WOHNEN IN BURKINA FASO – NICHT TEUER, ABER ANDERS

BOTSCHAFTERINNEN UND BOTSCHAFTER BUCHEN

EINMAL UM DIE WELT IN 14 TAGEN – GUTE TIPPS GEGEN JETLAG

LEISTUNGEN ANERKENNEN LASSEN

SUMMER SCHOOL IN SHANGHAI

SO BEANTRAGST DU EINE AUFENTHALTSLAUBNIS IN CHINA

WILL ICH WEG AUS INDIEN?: VON HEIM-, FERN- UND HIERWEH

Unsere Webseite verwendet Cookies, um den bestmöglichen Service zu gewährleisten. Mit der Nutzung der Seite stimmst du der [Cookie-Nutzuna](#) zu.

Ja, ich stimme zu.

Verlängert sich mein Studium durch einen Auslandsaufenthalt?

Beurlaubung:

Für ein Auslandsstudium können Sie sich beurlauben lassen, d.h. die Hochschulseмester werden weitergezählt, nicht aber die Fachsemester.

Anrechnung:

Studienleistungen aus dem Ausland können angerechnet werden

gute Planung und Absprache mit der Fachstudienberatung



Finanzierung

- Erlass der Studiengebühren
- Informieren Sie sich über die Lebenshaltungskosten im Zielland
- Berücksichtigen Sie weitere Kosten (Anreise, Gebühren, Versicherung, ...)

Stipendien

Baden-Württemberg Stiftung www.bwstiftung.de

Stipendien des DAAD = Deutscher Akademischer Austauschdienst z.B. Jahresstipendien für Studierende u. Graduierte, Bewerbung direkt beim DAAD (www.daad.de/ausland/de)

Stipendiendatenbank: www.auslands-stipendien.de

Stipendienlotse - <https://www.mystipendium.de/>

Finanzierung

Sonderfall: DAAD-PROMOS

- Kürzere, individuell organisierte, Studien- und Forschungsaufenthalte
- Praktika außerhalb EU/EWR und Türkei (6 Wochen – 6 Monate)
- Sprachkurse (3 Wochen – 6 Monate)
- Fachkurse (1 – 6 Wochen)



Bewerbung an der Universität Heidelberg

<https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/studium-international/studium-im-ausland/stipendien-und-finanzierung/stipendienprogramme>

Länderinformationen DAAD: <https://www.daad.de/de/laenderinformationen/>

Weitere Optionen

Auslands-BAföG

- fachorientierte Studienaufenthalte mind. ein Semester
- Studiengebühren bis zu 5.600 Euro pro Jahr
- Reisekosten Zuschuss
- Zuschuss für Auslandskrankenversicherung
- Antragstellung mind. 6 Monate vor Auslandsaufenthalt

Bildungskredit

Mehr Information: www.uniheidelberg.de/studium/international/ausland/auslands-bafoeg.html

International@home

1

Fremdsprachen lernen / Kontakte knüpfen / Austauschen / Unterstützen

heiSKILLS Zentrales Sprachlabor

<https://www.uni-heidelberg.de/zsl/>

2

Sprachpartnerprogramm am IDF

<https://www.idf.uni-heidelberg.de/institut/tandemprogramm/aktuelles.html>

3

Buddy-Programm für ausländische Studierende (ab dem 3. Fachsemester)

<https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-beratung/buddy-programm-fuer-internationale-studierende>

4

Internationale Studierendengruppen (z. B. AEGEE, ESN, IAESTE)



Weitere Informationen



**Dezernat Internationale Beziehungen
Info Center Studium und Praktikum im
Ausland**

www.uni-heidelberg.de/auslandsstudium.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr: 10-16 Uhr

Di: 11-15:30 Uhr

Do: 11-16 Uhr

Einfach reinkommen!

Fischmarkt 2, 69117 HD, Zimmer 103

Videosprechstunde über HeiConf nach Terminvereinbarung

Noch Fragen?



auslandsstudium@zuv.uni-heidelberg.de
braye@zuv.uni-heidelberg.de
Tel: 06221 54 12731

Sprechstunde:

Mo – Fr 10-12 Uhr/ 13 – 15 Uhr nach Vereinbarung
auch Videosprechstunde möglich

